

competence foundation
dementia.live

Jahresbericht 2025

Eine klare Vision mit einer starken,
dynamischen Stiftung



Inhalt

Vorwort	3
Unser erstes Jahr	4
Wirkung & Haltung	5
Projekte & Aktivitäten	6
Netzwerk & Zusammenarbeit	9
Organisation & Governance	11
Finanzen	12
Ausblick	13
Impressum	14

Vorwort



Die Competence Foundation dementia.live wurde am 28. Mai 2025 ins Handelsregister eingetragen.

Kurz darauf folgten die Übernahme der Stiftungsaufsicht sowie die Steuerbefreiung. Gleichzeitig ging unsere Website dementia.live online.

Der Weg dorthin war anspruchsvoll und verlangte Geduld, Ausdauer und viele klärende Gespräche. Wertvolle Unterstützung erhielten wir u. a. von der Julius Bär Bank, der Agentur Tatin Design Enterprises, Sugimoto Consulting und Consense Philanthropy Consulting.

Eine demenzfreundliche Gesellschaft entsteht nicht durch gute Absichten, sondern durch konsequentes Handeln. Genau hier setzen wir an. Bereits im ersten Jahr konnten wir zwei Förderprojekte starten, die auf nachhaltige Veränderung ausgerichtet sind.

Wir vermitteln Wissen und Kompetenzen, stärken Menschen mit Demenz, wirken Isolation entgegen und setzen uns für eine offene, zukunftsfähige Gesellschaft ein – heute und morgen.

Dieser erste Jahresbericht zeigt, wie aus einer Vision konkrete Schritte wurden.

Katrin Fritz, Stiftungsratspräsidentin

dementia.live



Unser erstes Jahr

Die Competence Foundation dementia.live wurde mit einer klaren inhaltlichen Ausrichtung gegründet. Menschen mit Demenz sollen in der Gesellschaft anerkannt und eingebunden sein.

Gleichzeitig vermitteln wir Wissen zu Risiko- und Schutzfaktoren, damit Menschen in jedem Alter selbstbestimmte Entscheidungen für ihre Gesundheit und ihren Lebensstil treffen können.

Ein zentraler Startpunkt im ersten Jahr war die konstituierende Sitzung des Stiftungsrats. In diesem Rahmen wurden die formell notwendigen und organisatorischen Grundlagen für die operative Arbeit der Stiftung geschaffen und unsere gemeinsame Verantwortung als Team definiert.

Neben dem Beschluss für zwei Förderprojekte wurde die Strategie für zukünftige Förderentscheide getroffen. Die Stiftung vergibt keine Einzelfallhilfe und entwickelt oder sucht Projekte gezielt selbst oder in enger Zusammenarbeit mit Partnern.

Ein weiterer Meilenstein war der Aufbau unserer öffentlichen Präsenz. Mit der Website dementia.live haben wir bewusst einen anderen Weg gewählt: die unmittelbare Begegnung mit Videos – live, nahbar und im Sinne unseres Namens.

Parallel dazu begann der gezielte Aufbau eines Netzwerks. Gespräche mit relevanten Akteurinnen und Akteuren halfen, das eigene Profil im Feld zu schärfen. Ergänzend erfolgte die kontinuierliche öffentliche Positionierung über LinkedIn mit wöchentlichen Beiträgen.

Erste Ergebnisse werden bereits sichtbar. Die Stiftung wird im Fach- und Praxisfeld wahrgenommen, Kontakte entstehen gezielt und die Stiftungspräsidentin wird für Vorträge und Workshops angefragt. Diese Resonanz bestätigt den eingeschlagenen Weg: dynamisch und verantwortungsvoll.

Wirkung & Haltung

Die Arbeit der Stiftung ist von einer klaren Haltung geprägt. Menschen mit Demenz stehen im Mittelpunkt. Ihre Perspektiven, Ressourcen und Rechte sind handlungsleitend.

Die Resonanz nach Vorträgen und durch Reaktionen der LinkedIn-Community zeigte Wirkung. Wissen schafft Orientierung und kann Angst reduzieren.

Der Frontseitenartikel der Zofinger Nachrichten im November 2025 zeigt, wie Themen von dementia.live bereits breite Aufmerksamkeit gefunden haben.

«Die Resonanz der Teilnehmenden war fantastisch. Viele haben uns im Nachgang erzählt, wie wertvoll und praxisnah sie die Tipps und Erkenntnisse fanden, die sie in ihrem Alltag sofort umsetzen konnten. Es war spürbar, dass Katrin Fritz nicht nur über Demenz spricht, sondern auch eine tiefe Verbindung zu dem Thema und den Menschen, die damit leben, hat.»

*A. S. Kremser, Abteilungsleitung Gesellschaft,
Gemeinde Schübelbach*

Presseartikel



Projekte & Aktivitäten

In zwei ausgewählten Förderprojekten standen unterschiedliche, sich ergänzende Wirkungsfelder im Fokus: wissenschaftlich fundierte Stärkung von Menschen mit Demenz und soziale Teilhabe pflegebedürftiger Menschen.

Förderprojekt 1

Leben mit Demenz – Agency und Selbstvertretung

Fördersumme CHF 355 115.00 über drei Jahre

Mit dem Forschungsprojekt der Universität Zürich unter der Leitung von Dr. Valerie Keller und Dr. Sabine Eggmann werden gesellschaftliche Vorstellungen zu Demenzerkrankungen hinterfragt, Teilhabe gefördert und die Handlungsmacht (Agency) von Menschen mit Demenz sichtbar gemacht.



Projektbesprechung Dr. Valerie Keller, Dr. Sabine Eggmann und Stiftungspräsidentin Katrin Fritz

Förderprojekt 2

Kulturelle und soziale Inklusion für Pflegebedürftige

Fördersumme CHF 65 000.00 über ein Jahr

Um die Wirkung und Qualität der Arbeit unseres Förderpartners MusikSpitex zu sichern, werden mit einer Open-Source-Lösung stabile Strukturen geschaffen, die Kosten gesenkt und die Organisation nachhaltig gestärkt.



Projektbesprechung mit Mirjam Toews, Geschäftsleiterin MusikSpitex und Stiftungspräsidentin Katrin Fritz

Begleitende Aktivitäten

Ergänzend zu den Förderprojekten engagierte sich die Stiftung im ersten Jahr in der Wissensvermittlung und öffentlichen Positionierung. Dazu gehörten Fachgespräche, Netzwerkaktivitäten, Vorträge und Workshops, in denen Themen wie demenzfreundliches Handeln, Sprache und Prävention aufgegriffen wurden.

Diese Aktivitäten dienen der Verankerung der Stiftungsanliegen im gesellschaftlichen Diskurs und unterstützen die langfristige Wirkung der Projekte.

Mehr Informationen
zu den Projekten





Begegnung mit Teun Teubes, internationaler Vordenker für ein menschenzentriertes Verständnis von Demenz, in Amsterdam, Niederlande



Besuch des Demenzdorfes Hogeweyk, Niederlande



Charity-Event in Saint-Raphaël, Together we move. Together we care.

Netzwerk und Zusammenarbeit

Die Competence Foundation dementia.live versteht Netzwerk und Zusammenarbeit als zentrale Grundlage gesellschaftlicher Wirkung. Eine demenzfreundliche Gesellschaft entsteht dort, wo unterschiedliche Perspektiven zusammenkommen, Wissen geteilt und Verantwortung gemeinsam getragen wird.

Im ersten Jahr stand das Kennenlernen des bestehenden Feldes im Vordergrund. Dazu gehörten zahlreiche Gespräche

und Begegnungen mit Akteurinnen und Akteuren, die im gleichen Themenfeld tätig sind, wie zum Beispiel die *Stiftung Synapsis*, die *Stiftung Plattform Mäander* oder die gemeinnützige Organisation *Demenzworld*.

Ziel dieser Kontakte war es, Einblicke in bestehende Ansätze zu gewinnen, unterschiedliche Fokusse zu verstehen und mögliche Anknüpfungspunkte für eine Zusammenarbeit auszuloten.

Initiativen
und Veranstaltungen



Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der Menschen mit Demenz gehört werden, sichtbar bleiben und aktiv teilhaben können – unterstützt durch Aufklärung, Forschung, Prävention und konkrete Hilfe für Betroffene und ihre Angehörigen.

Organisation & Governance

Die Organisation und Governance der Competence Foundation dementia.live basieren auf der Stiftungsurkunde mit den Statuten. Sie regeln Zweck, Struktur, Organe, Verantwortlichkeiten sowie die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Stiftung.

Führung und Verantwortung

Die inhaltliche, strategische und operative Führung der Stiftung liegt bei der Stiftungspräsidentin und Geschäftsführerin. Sie verantwortet den Aufbau, die Weiterentwicklung und die Führung der Stiftung sowie die Erarbeitung der zentralen strategischen und operativen Grundlagen.

Der Stiftungsrat bringt fachliche Inputs und Perspektiven ein und übernimmt eine Mitverantwortung für die kurz- und mittelfristige Ausrichtung.

Zentrale Steuerung- und Grundlegendokumente

- Stiftungsurkunde mit Statuten
- Organisationsreglement
- Entschädigungsreglement
- Theory of Change mit Massnahmenplan für 2026
- Annahmeerklärung und Mandatsprofile (in Arbeit)
- Fundraising- und Kommunikationsstrategie (in Arbeit)



Stiftungsrat (Stand 2025)

Katrin Fritz, Stiftungspräsidentin (links)

David Suhr, Stiftungsrat (2 v. l.)

Dr. Barbara Studer, Stiftungsrat (2. v. r.)

Susanne Salvi, Stiftungsrat (rechts)

Der Stiftungsrat
stellt sich vor



Finanzen (in CHF)

Die Competence Foundation dementia.live legt ihre finanzielle Situation und Mittelverwendung transparent offen. Die folgenden Angaben beziehen sich auf das erste Geschäftsjahr 2025 (Stand: 30.12.2025).

Die Jahresrechnung wird gemäss den gesetzlichen Vorgaben erstellt und von der Revisionsstelle geprüft.*

2025 (in CHF)

Herkunft der Mittel

Startkapital	100'000.00
Sonstige Erträge	1'302'922.52
Sonstige Erträge	500.00
Total Erträge	1'303'422.52

Verwendung der Mittel

Projekt- und Förderaktivitäten	147'097.36
Administration & Organisation	29'330.29
Total Aufwand	176'363.24

*vor Revisionsprüfung

Ausblick

Die Competence Foundation dementia.live setzt im Jahr 2026 den Fokus konsequent auf Massnahmen mit hoher Hebelwirkung. Ausgangspunkt bildet die Theory of Change, die zeigt, wo mit gezielten Interventionen nachhaltige Veränderungen angestossen werden können.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden. Öffentliche Veranstaltungen, unter anderem in Form von Vorträgen der Stiftungspräsidentin, dienen als wirkungsvolle Hebel, um Wissen, Orientierung und Begegnung zu ermöglichen. Sie erreichen unterschiedliche Bevölkerungsgruppen gleichzeitig und ebnen den Weg zu demenzfreundlichem Handeln auf kommunaler Ebene.

Ein weiterer wichtiger Hebel ist die kontinuierliche Präsenz auf LinkedIn. Die Plattform wird gezielt genutzt, um Aufmerksamkeit zu erzeugen und eine andere Sprache zu Demenz zu etablieren, über den unmittelbaren Wirkungskreis hinaus.

Eine neue Projektidee könnte ein Leuchtturmprojekt werden. Es geht um die Entwicklung eines kostenfreien Online-Informations- und Lernangebots für Menschen mit Demenz. Dieses bislang fehlende Angebot würde Betroffene direkt in ihrer Selbstsorge und Handlungsfähigkeit stärken. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe begleitet die Entwicklung und Prüfung der Idee.

Ergänzend dazu sollen Online-Lernangebote für Angehörige und Fachpersonen entstehen. Der Fokus liegt auf der Frage, wie Selbstsorge von Menschen mit Demenz ermöglicht und unterstützt werden kann.

Darüber hinaus sucht und fördert die Stiftung gezielt Projekte in zwei Bereichen:

Prävention, indem Risiko- und Schutzfaktoren verständlich vermittelt, diskutiert und als Handlungsoptionen für den Lebensstil nutzbar gemacht werden.

Entstigmatisierung, indem Sprache verändert, realistische Bilder von Demenz vermittelt und Menschen mit Demenz gestärkt werden.

Impressum

Competence Foundation dementia.live

Stiftung gemäss Schweizerischem Recht

Sitz der Stiftung

Bergstrasse 17, 8702 Zollikon, Schweiz

Vertretungsberechtigte Personen

Katrin Fritz-Schindler,
Stiftungspräsidentin und Geschäftsführerin

Kontakt

mail@dementia.live

Handelsregister

Eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich
CH-020.7.002.663-5

Aufsichtsbehörde

Eidgenössische Stiftungsaufsicht

Revisionsstelle

OBT AG, Hardturmstrasse 120, 8005 Zürich

Haftungsausschluss

Die Inhalte des Jahresberichts wurden mit grösster Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die Stiftung keine Haftung.

Datenschutz

Informationen zu dem Umgang mit personenbezogenen Daten finden sich in der Datenschutzerklärung auf [dementia.live](https://www.dementia.live)

Redaktion und inhaltliche Verantwortung

Katrin Fritz-Schindler



competence foundation
dementia.live